

Germany-Trier: Repair and maintenance services of medical and precision equipment

OJ S 242/2019 16/12/2019

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Trier

Postal address: Paulinstr. 58

Town: Trier

NUTS code: DEB2 Trier

Postal code: 54292

Country: Germany

Contact person: LBB Regionale Vergabestelle Trier

E-mail: Vergabe.Trier@LBBnet.de**Internet address(es):**Main address: www.lbb.rlp.de**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.Vergabe.rlp.de

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.Vergabe.rlp.de**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Bauen, Errichten und Betreiben

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

19E0482 – Dienstleistungen zur Betreuung der medizintechnischen Geräte und Anlagen des Justizvollzugskrankenhauses Wittlich (JVK-Wittlich), Trierer Landstr. 64, 54516 Wittlich

II.1.2. Main CPV code

50400000 Repair and maintenance services of medical and precision equipment

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

19E0482 (LBB NL Trier) Dienstleistungskategorie Nr. 1: Instandhaltung und Reparatur medizintechnischer Geräte

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung:
Justizvollzugskrankenhaus Wittlich (JVK Wittlich), Trierer Landstr. 64, 54516 Wittlich
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Vergabeunterlagen müssen vom Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz www.vergabe.rlp.de ab dem 16.12.2019 bis zum Ablauf der Angebotsfrist herunter geladen werden. Der Download ist kostenlos. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen in Papierform. Es gelten dafür die AGB des Vergabemarktplatzes.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB22 Bernkastel-Wittlich

Main site or place of performance: Wittlich

II.2.4. Description of the procurement

Auf Grundlage eines Vertrages sollen sämtliche für den ordnungsgemäßen, sicheren und rechts konformen Betrieb der medizintechnische Geräte und Anlagen des Justizvollzugskrankenhauses Wittlich (JVK Wittlich) erforderlichen technischen, administrativen und logistischen Dienstleistungen durch einen externen Dienstleister erbracht werden. Dies betrifft die Inbetriebnahme, die erforderlichen Einweisungen, die Prüfung, Wartung und Instandsetzung (Reparatur) medizintechnischer Geräte einschließlich der Servicedokumentation und die Beratung bei erforderlichen Neu- und Ersatzbeschaffungen. Die medizintechnische Ausstattung zur ambulanten und stationären Versorgung der Haftinsassen entspricht einem Krankenhaus der Grundversorgung mit Erster Hilfe. Der zu betreuende medizintechnische Gerätepart umfasst ca. 500 Geräte, die sich im Justizvollzugskrankenhaus und auf einer Station in der Justizvollzugsanstalt befinden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/07/2020 End: 30/06/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Optionale Vertragsverlängerung um jeweils 2 Jahre auf max. 6 Jahre (siehe Vertrag Ziff. 6.1)

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Optionale Vertragsverlängerung um jeweils 2 Jahre auf max. 6 Jahre (siehe Vertrag Ziff. 6.1)

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

(1) Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes auf Verlangen vorzulegen;

(2) Der Nachweis der Eignung kann wie folgt geführt werden:

a) durch die Eintragung im Rahmen eines Präqualifikationssystems. Bieter müssen keine Unterlagen beibringen, sofern und soweit die zuschlagerteilende Stelle die Unterlagen über eine für den öffentlichen Auftraggeber kostenfreie Datenbank innerhalb der Europäischen Union, insbesondere im Rahmen eines Präqualifikationssystems, erhalten kann;

b) durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 LD (Eigenerklärungen zur Eignung Liefer-/Dienstleistungen). Vom Bieter ist das Formblatt 124 LD (Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/Dienstleistungen) des VHB (Stand 2017) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE).

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 LD angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 LD auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich unter: https://lbb.rlp.de/fileadmin/LBB/2_allgemeines_Bildmaterial_und_Medien/Top_5_Auftragnehmer/FB_124_LD_VHB_Bund_2017.pdf

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/Dienstleistungen“ wird außerdem mit den Vergabeunterlagen bereitgestellt.

(3) Beruft sich der Bieter zum Nachweis oder zur Ergänzung seiner Eignung (Eignungsleihe) auf fremde Mittel, Ressourcen, Ausstattungen oder Fähigkeiten (Eignungsmerkmale) anderer Unternehmen (z. B. konzernverbundene Unternehmen, Unterauftragnehmer oder Dritte), so hat er diese fremden Eignungsmerkmale sowie die Art und den Umfang der Zusammenarbeit mit den anderen Unternehmen im Angebot anzugeben. Auf Verlangen hat der Bieter die anderen Unternehmen namentlich zu benennen und nachzuweisen, dass ihm die fremden Eignungsmerkmale, auf die er sich beruft, tatsächlich zur Verfügung stehen (z. B. durch Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen). Des Weiteren hat der Bieter auf Verlangen für die anderen Unternehmen die Eignung entsprechend Absatz 2 nachzuweisen;

(4) Beabsichtigt der Bieter, Teile des Auftrags ganz oder teilweise von anderen Unternehmen im Wege von Unteraufträgen ausführen zu lassen (Unterauftragnehmern), so sind die hierfür vorgesehenen Leistungsteile im Angebot anzugeben. Auf Verlangen hat der Bieter die Unterauftragnehmer namentlich zu bezeichnen und nachzuweisen, dass ihm die

Unterauftragnehmer zur Ausführung der für sie vorgesehenen Leistungen tatsächlich zur Verfügung stehen (z. B. durch Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer). Des Weiteren hat der Bieter auf Verlangen die Eignung der Unterauftragnehmer entsprechend Absatz 2 nachzuweisen; das gilt auch für nachgeordnete Unter-Unterauftragnehmer.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

(1) Der Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit kann entsprechend Ziffer III.1.1) wie folgt geführt werden:

- a) durch die Eintragung im Rahmen eines Präqualifikationssystems. Bieter müssen keine Unterlagen beibringen, sofern und soweit die zuschlagerteilende Stelle die Unterlagen über eine für den öffentlichen Auftraggeber kostenfreie Datenbank innerhalb der Europäischen Union, insbesondere im Rahmen eines Präqualifikationssystems, erhalten kann;
- b) durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 LD (Eigenerklärungen zur Eignung Liefer-/Dienstleistungen). Vom Bieter ist das Formblatt 124 LD (Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/Dienstleistungen) des VHB (Stand 2017) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE).

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 LD angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 LD auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

(2) Beruft sich der Bieter auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen, so gilt Ziffer III.1.1) Absatz 3. Der Bieter hat in diesem Fall eine rechtsverbindliche Erklärung der anderen Unternehmen vorzulegen, wonach diese im Auftragsfall im Umfang der dem Bieter zu Verfügung gestellten wirtschaftlichen bzw. finanziellen Leistungsfähigkeit gemeinsam mit dem Bieter für die Auftragsausführung haften. Die Berufung auf die Haftpflichtversicherung eines anderen Unternehmens ist ausgeschlossen, soweit der Bieter vom Versicherungsschutz nicht umfasst ist. Auf Verlangen ist für die anderen Unternehmen die Eignung gemäß Absatz 1 (Umsätze) nachzuweisen, soweit sich der Bieter darauf beruft;

(3) Beabsichtigt der Bieter, Unterauftragnehmer einzusetzen, so gilt im Übrigen Ziffer III.1.1) Absatz 4. Für Unterauftragnehmer und Unter-Unterauftragnehmer ist auf Verlangen die Eignung gemäß Absatz 1 (Umsätze) für die von Ihnen zu übernehmenden Leistungsteile auf Verlangen nachzuweisen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

(4) Geforderte Mindeststandards:

a) Nachweise gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV über die folgenden Haftpflichtdeckungssummen bzw. einer Erklärung des Versicherers über die mögliche Anpassung der Versicherungssummen für seine Leistungen in der JVA Wittlich (ausgewiesener Objektbezug) im Auftragsfalle zu erbringen:

- Haftpflichtdeckungssumme Personenschäden: 10 000 000 EUR,
- Haftpflichtdeckungssumme für sonstige Schäden: 5 000 000 EUR,
- Haftpflichtdeckungssumme für Schlüsselverlust 500 000 EUR.

Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das 2-fache der Versicherungssumme beträgt. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr sein.

b) Angaben gemäß §§ 45 Abs. 1 Nr.1 i. V. m. Abs. 4 Nr. 4 VgV über den Gesamtumsatz des Bewerbers und den Umsatz für die mit der Ausschreibung geforderten Leistungen vergleichbaren Leistungen im Bereich Bewirtschaftung und Instandhaltung von Medizintechnik in den letzten 3 Geschäftsjahren gem. AO zu machen. Gefordert wird ein Mindestumsatz für das Unternehmen von 1 000 000 EUR im Geschäftsfeld Medizintechnikservice. Dabei ist der Fremdleistungsanteil im Geschäftsfeld Medizintechnikservice anzugeben.

Bewerber und Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft haben jeweils einzeln die vorstehend aufgeführten Nachweise und Erklärungen mit ihrer Bewerbung vorzulegen. Die geforderten Mindestumsätze gelten für die Gesamtheit einer Bewerbergemeinschaft.

Etwaige Nachunternehmer müssen im Teilnahmeantrag zunächst nicht namentlich benannt werden und die vorstehenden Nachweise für den Nachunternehmer zunächst nicht eingereicht werden. Es muss nur der Fremdleistungsanteil angegeben werden.

Nur Bieter, die von der Eignungsleihe Gebrauch machen möchten (nicht möglich für die Zuverlässigkeit), müssen die Nachunternehmer, deren Eignung sie leihen, sofort benennen und haben die betroffenen Nachweise der Nachunternehmer mit dem Angebot einzureichen. Die Vergabestelle behält sich allerdings vor, die Bewerber, die in die engere Wahl zur Auftragserteilung kommen und den Einsatz von Nachunternehmern vorsehen, vor Abschluss des Verfahrens aufzufordern, diese Nachunternehmer namentlich zu benennen und für deren Leistungsanteil die vorstehenden Nachweise vorzulegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

(1) Der Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit kann entsprechend Ziffer III.1.1) wie folgt geführt werden:

a) durch die Eintragung im Rahmen eines Präqualifikationssystems. Bieter müssen keine Unterlagen beibringen, sofern und soweit die zuschlagerteilende Stelle die Unterlagen über eine für den öffentlichen Auftraggeber kostenfreie Datenbank innerhalb der Europäischen Union, insbesondere im Rahmen eines Präqualifikationssystems, erhalten kann;

b) durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 LD (Eigenerklärungen zur Eignung Liefer-/Dienstleistungen). Vom Bieter ist das Formblatt 124 LD (Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/Dienstleistungen) des VHB (Stand 2017) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen u. a. mit Angaben zu in den letzten bis zu 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen und zu den für die Auftragsausführung erforderlichen Arbeitskräften. Auf Verlangen sind mindestens 3 Referenznachweise mit detaillierten Angaben zu Art und Umfang der erbrachten Leistungen und einer Bestätigung des Referenzauftraggebers einzureichen. Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE).

Zusätzlich zur Präqualifikation oder der Eigenerklärung gem. Formblatt 124 LD ist das Formblatt „Ergänzende Angaben zu Formblatt 124 LD/Unternehmensdarstellung“ ausgefüllt zusammen mit dem Angebot einzureichen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 LD angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

(2) Beruft sich der Bieter auf die berufliche oder technische Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen, so gilt Ziffer III.1.1) Absatz 3. Eine Berufung auf die berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen (Referenzen, technische Fachkräfte, Studiennachweise, Bescheinigungen über die berufliche Befähigung) ist nur möglich, wenn

und soweit diese Unternehmen diejenigen Leistungsteile (als Unterauftragnehmer) ausführen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Auf Verlangen ist für die anderen Unternehmen die Eignung gemäß Absatz 1 (Arbeitskräfte, Referenzen) nachzuweisen, soweit sich der Bieter darauf beruft;

(3) Beabsichtigt der Bieter, Unterauftragnehmer einzusetzen, so gilt im Übrigen Ziffer III.1.1) Absatz 4. Für Unterauftragnehmer und Unter-Unterauftragnehmer ist auf Verlangen die Eignung gemäß Absatz 1 (Arbeitskräfte, Referenzen) für die von ihnen zu übernehmenden Leistungsteile auf Verlangen nachzuweisen;

(4) Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung folgende Nachweise vorzulegen:

a) Als Grundlage für die Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit hat der Bewerber ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 13485:2016-08 unter Angabe des letzten Audittermins nachzuweisen. Sofern weitere Qualitätszertifikate oder Gütezeichen vorliegen, können diese ergänzend eingereicht werden;

b) Vom Bewerber wird gefordert seine Unternehmensstruktur darzustellen und den Geschäftsbereich/das Geschäftsfeld Medizintechnikservice auszuweisen. Daraus muss der Anteil der durch eigene Mitarbeiter erbrachten technischen Serviceleistungen, insbesondere der technischen Serviceleistungen für Medizingeräte Dritter deutlich hervorgehen (Eigenleistungsquote).

Anzugeben ist die Stellung des Leiters des Geschäftsbereichs/Geschäftsfeldes Medizintechnikservice im Unternehmen (Geschäftsführer, Prokurist, sonstige Vollmachten, Personalverantwortung, Zahl der Mitarbeiter, etc.). Ferner werden Aussagen zum Qualitätsmanagement insbesondere zum Risikomanagement, zum Reklamationswesen und zur Messung der Kundenzufriedenheit erwartet.

Minimum level(s) of standards possibly required:

c) Der Bewerber hat die Dauer des Bestehens des Geschäftsfeldes Medizintechnikservice und die Zahl der Kunden im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre nachzuweisen;

d) Mit der Bewerbung sind mindestens 3 aktuelle Referenzen aus den letzten 3 Jahren einzureichen. Aus den Referenzen muss ersichtlich sein:

- eine vergleichbare Größe und Struktur der betreuten Krankenhäuser (Versorgungsgrad Grundversorgung, mindestens 80 Akut-Betten, davon 6 Betten Intensivmedizin/Intermediate Care, mindestens 2 OP-Säle) und
- eine vergleichbare Größe des Geräteparks (mindestens 400 Geräte) hervorgehen sowie,
- das Umsatzvolumen je Referenzprojekt,
- die Anschrift und die Ansprechpartner der Auftraggeber nebst Telefonnummer und E-Mail-Adresse und
- der Leistungszeitraum.

e) Der Bewerber hat mit seinem Angebot Angaben zur Qualifikationsstruktur seiner Mitarbeiter oder der Mitarbeiter der Bietergemeinschaft zu machen, die eine Berufserfahrung im Medizintechnikservice von mindestens 3 Jahren haben und seit mehr als 6 Monaten Mitarbeiter des Unternehmens sind. Dies betrifft:

- Anzahl der Mitarbeiter mit Erfahrung als Leiter vergleichbarer Serviceprojekte (Projektleiter) mit Angabe der Namen, der verantwortlich geleiteten Projekte, der Auftraggeber, eines Ansprechpartners (möglichst nebst Angaben zur Erreichbarkeit mittels Telefonnummer und E-Mail-Adresse) und des verantworteten Umsatzvolumens zu benennen,
- Anzahl der Mitarbeiter im medizintechnischen Service,
- davon Anzahl der Mitarbeiter, die autorisiert sind, weisungsfrei sicherheitstechnische und messtechnische Kontrollen gemäß §§ 11 und 14 MPBetreibV durchzuführen.

- f) Der Bewerber hat mit seinem Angebot den für das Projekt vorgesehenen Projektleiter und die schwerpunktmäßig im Projekt eingesetzten Mitarbeiter mit ihren Qualifikationen, Berufserfahrungen und ihrer Betriebszugehörigkeit vorzustellen;
- g) Der Bewerber hat mit seinem Angebot
- Angaben zur Erreichbarkeit,
 - zu den Reaktionszeiten (Zeit zwischen Störmeldung und Serviceeinsatz am Gerät in der JVA), unterschieden nach Einsätzen werktags Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Einsätzen an Wochenenden und Feiertags,
 - zur Kommunikation von Störmeldungen und zum Status der Bearbeitung und
 - zum nächstgelegenen Servicestützpunkt zu machen, von dem aus das Projekt betreut werden soll.
- h) Bewerber sowie Mitglieder einer Bietergemeinschaft haben jeweils einzeln die vorstehend aufgeführten Nachweise und Erklärungen mit ihrer Bewerbung vorzulegen. Etwaige Nachunternehmer müssen im Angebot zunächst nicht namentlich benannt werden und die vorstehenden Nachweise für den Nachunternehmer zunächst nicht eingereicht werden. Es muss nur der Fremdleistungsanteil angegeben werden. Nur Bieter, die von der Eignungsleihe Gebrauch machen möchten (nicht möglich für die Zuverlässigkeit), müssen die Nachunternehmer, deren Eignung sie leihen, sofort benennen und darin die betreffenden Nachweise der Nachunternehmer mit ihrem Angebot einreichen. Die Vergabestelle behält sich allerdings vor, die Bewerber, die in die engere Wahl zur Auftragsvergabe kommen und den Einsatz von Nachunternehmer vorsehen, vor Abschluss des Verfahrens aufzufordern, diese Nachunternehmer namentlich zu benennen und für deren Leistungsanteil die nachstehenden Nachweise vorzulegen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Medizinproduktegesetz (MPG), Strahlenschutzgesetz (StrSchG), Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV), Unfallverhütungsvorschriften, RKI-Richtlinien und ergänzende medizinprodukterechtliche Vorschriften.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 18/02/2020 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 20/04/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 18/02/2020 Local time: 10:00

Place:

Regionale Vergabestelle Trier

Paulinstraße 58

54292 Trier

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bei der Öffnung der Angebote dürfen keine Bieter oder bevollmächtigte Personen der Bieter zugegen sein.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind bis spätestens 8 KT vor Ablauf der Angebotsfrist (vgl. IV.2.2 und IV.2.7) schriftlich oder in Textform an die Vergabestelle zu richten.

Es wird eine Objektbesichtigung des JVK Wittlich angeboten. Die Teilnahme an der Ortsbesichtigung ist zwingend und Voraussetzung für die Abgabe eines gültigen Angebotes. An der Besichtigung können max. 2 Personen teilnehmen. Diese müssen sich mit ausgefüllten Erklärungen zur Sicherheitsüberprüfung (Anlage 9 des Leistungsvertrages) bis 10.1.2020 bei der JVA anmelden. Die Besichtigungen dauern jeweils 90 Minuten und finden am 23.1.2020 statt. Der zeitlich genaue Termin ist elektronisch über die Vergabepattform ab 6.1.2020 zu erfragen (siehe Formblatt 631 EU Punkt 2 Kommunikation). Nach Erhalt des Einladungsschreibens ist der Termin schriftlich zu bestätigen.

Mit den Vergabeunterlagen wird eine Teilnahmebescheinigung zur Verfügung gestellt. Diese ist vom Bieter ausgefüllt mit den Angaben zur Firma, zu den Teilnehmern seitens der Firma sowie einer E-Mail-Adresse zur Objektbesichtigung mitzubringen.

Nach der Objektbesichtigung unterzeichnet ein LBB-Mitarbeiter diese Teilnahmebescheinigung. Die unterzeichnete Teilnahmebescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Das Fehlen der Teilnahmebescheinigung bedingt den Ausschluss vom Verfahren. Für Amtshandlungen der Vergabekammer werden Kosten (Gebühren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben, deren Höhe sich nach § 182 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) bestimmt.

Die Prüfung durch die Vergabeprüfstelle ist nicht Voraussetzung für die Anrufung der Vergabekammer und bewirkt keine automatische Aussetzung des Verfahrens.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer RLP beim MWVLW Rheinland-Pfalz

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammewr.rlp@mwvlw.rlp.de

Internet address: <https://mwvlw.rlp>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Bieter muss Vergabeverstöße, die er im Vergabeverfahren erkennt, unverzüglich, d. h. ohne schuldhaftes Zögern bei der unter I.1) angegebenen Vergabestelle rügen.

Vergabeverstöße, die auf Grund der Bekanntmachung bzw. in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen innerhalb der Frist zur Angebotsabgabe bei der unter I.1) genannte Vergabestelle gerügt werden.

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

– § 101a GWB Informations- und Wartepflicht: nach § 101a GWB darf ein Vertrag erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information an die nicht berücksichtigten Bieter geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischem Wege versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Tage,

– der Antrag ist nach § 107 GWB unzulässig soweit:

(1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegen den Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung geänderten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

(4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB), Niederlassung Trier

Postal address: Paulinstraße 58

Town: Trier

Postal code: 54292

Country: Germany

E-mail: Vergabe.Trier@LBBnet.de

Internet address: <http://www.lbb.rlp.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/12/2019